

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) ist in der Abteilung II „Veterinärmedizin“ im Fachgebiet II.3 „Virologische und serologische Diagnostik“ am Standort Gießen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bis zum 31.12.2025 befristete Vollzeitstelle

einer Biologielaborantin / eines Biologielaboranten (m/w/d)

zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen bis in Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Der LHL ist ein DAkkS-zertifiziertes Laboratorium und an 7 Standorten in Hessen mit mehr als 400 Mitarbeitern in der Untersuchung und Beurteilung von Proben aus den Bereichen Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Veterinärmedizin und Landwirtschaft tätig.

Im Fachgebiet II.3 werden schwerpunktmäßig virologische, molekularbiologische und serologische Untersuchungen von Nutz-, Wild-, Zoo- und Haustieren einschließlich Geflügel, Reptilien, Amphibien und Fischen zur Diagnostik von Tierseuchen, Zoonosen und deren Differentialdiagnosen durchgeführt.

Aufgabengebiet:

- Probenvorbereitung (DNA-/RNA-Extraktion) und Durchführung von molekularbiologischen Untersuchungen v.a. konventionelle und Realtime PCR, Probenvorbereitungen für Sanger Sequenzierungen
- Durchführung der Untersuchung von Ohrstanzen bei der BVD Bekämpfung
- Bedienung von Laborautomaten (Pipetierroboter)
- Automatisiertes Einlesen von Probenbegleitdaten
- Auswertung der Testergebnisse
- Mitarbeit in QS System

Voraussetzung:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Biologielaborant/in, Biologisch-technische/r Assistent/in oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der molekularbiologischen Diagnostik und der Abarbeitung von Proben mittels Pipettierroboter
- flexible, teamfähige und belastbare Persönlichkeit mit der Fähigkeit zum sorgfältigen Arbeiten

Der LHL ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Für die Zeit Ihrer Beschäftigung können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Eine Erhöhung des Frauenanteils wird in allen Bereichen und Positionen angestrebt, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte bis **26.11.2024** an den

Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
Fachgebiet I.2 (Kennung I.2.03 „Biologielab. FG II.3“)
Postfach 10 06 52
35336 Gießen

Fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappe, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB, an bewerbungen@lhl.hessen.de) übersenden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen die Fachgebietsleiterin Frau Dr. Claudia Sauerwald unter der Telefonnummer 0641/4800-5226 gerne zur Verfügung.